In stillem Gedenken an

Mario Aigner

gestorben am 6. April 2022

Brigitte Aigner

schrieb am 18. Januar 2026 um 7.48 Uhr

Jetzt sind es schon 4 Jahre und der Schmerz ist genauso groß wie am Anfang du bist immer in meinem Herzen ich vermisse dich unendlich

---

Hermann Sen. Reifeltshammer

schrieb am 12. April 2022 um 9.34 Uhr

Liebe Trauernde!
Wenn ein geliebter Mensch aus der Familie stirbt, lässt sich der Schmerz oft kaum ertragen. Wir fühlen uns hilflos und wir können nichts tun, um Ihn wieder zum Leben zu bringen. In so einer Situation gibt uns die Bibel echten Trost. Hiob, ein treuer Diener Gottes, glaubte fest an die Auferstehung. Er fragte: „Wenn ein Mensch stirbt, kann er wieder leben?“ Dann sagte er zum Schöpfer: „Du wirst rufen und ich werde dir antworten. Nach dem, was deine Hände geschaffen haben, wirst du dich sehnen.“ Hiob wusste also, dass sich Gott sogar darauf freut, die Toten aufzuerwecken (Hiob 14:13-15). Was darf demnach der Mario erwarten? In der Vergangenheit lebten die Auferstandenen wieder auf der Erde bei ihrer Familie und ihren Freunden. So wird es auch in Zukunft sein, nur noch viel besser: Den Auferstandenen steht in Aussicht, für immer auf der Erde zu leben (Psalm 37:29). Sie werden nie mehr sterben müssen (Offenbarung 21:3-5). Und das Leben wird dann ganz anders sein, als wir es heute kennen. Es wird keinen Krieg, keine Verbrechen und „keine Krankheiten“ mehr geben (Jesaja 33:24). Das, und noch mehr an sehr wünschenswerten Veränderungen verspricht unser Schöpfer in seinen Buch, die Bibel. Mögen Euch diese begeisternden Wahrheiten in Eurer Trauer, Trost, und Hoffnung auf ein Wiedersehen geben!